



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn ist ebenso wie
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig
(ZFL) und die Sammlung Industrielle
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung
Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland. Das Museum
zeigt in seiner Dauerausstellung die
deutsche Geschichte von 1945 bis zur
Gegenwart und setzt in zahlreichen
Wechsel- und Wanderausstellungen
zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumen-
tare gegründet. Er trägt mit seinen
Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf
dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

650,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Herausforderungen für Redaktionen und Archive: die Technologien der Zukunft

20. – 22. März 2018
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Herausforderungen für Redaktionen und Archive: die Technologien der Zukunft

Es entstehen Redaktions- und Archivsysteme, die das Berufsfeld der Dokumentation grundlegend verändern werden. Sie integrieren Konzepte und Technologien, deren Erfolgsaussichten außerhalb des Labors zum Teil über Jahre diskutiert wurden – immer wieder auch in den Seminaren des vfm –, und die nun Produkt- und Marktreife erlangen. Ihr Anspruch, Inhalte selbstständig zu analysieren und zu verknüpfen, selbständig Fragen zu beantworten und Schlüsse zu ziehen, selbständig zu lernen, ist nicht neu; sie beginnen jedoch, ihn ernstlich einzulösen.

Das Seminar stellt neuartige Systeme und Ansätze vor, die vor ihrer Produktivnahme stehen oder derzeit mit der Maßgabe entwickelt werden, vielfach erprobte Lösungen nicht bloß zu ergänzen, sondern zu ersetzen. Es behandelt die fachlich-technologischen Grundlagen und Voraussetzungen dieser Systeme, versteht sich jedoch auch und nicht zuletzt als Forum eines Werkstattgesprächs über die Erfahrungen und Erwartungen der Beteiligten und ihrer Unternehmen.

Dienstag, 20. März

- Vormittags
13.00 - 13.45 Anreise der Teilnehmer
Begrüßung und Vorstellung
Herbert Staub, vfm
- 13.45 - 14.00 Pause
- 14.00 - 15.30 **Road to Automation**
Alexander Siebert, retresco
- 15.30 - 16.00 Pause
- 16.00 - 17.30 **«Vom MDH-Projekt zu medas. Das ARD-weite crossmediale Mediendatensystem»**
Philipp Diekmeyer / Dirk Maroni, WDR
- Offenes Abendprogramm:
17.30 - 19.00 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Mittwoch, 21. März

- 09.15 - 10.45 **Anreicherung der Metadaten von Audio Material im News-Stream Projekt**
David Laqua, Fraunhofer IAIS
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Zwischenfazit: Erkenntnisse und Erfahrungen mit automatischen Verfahren**
Günter Peters, vfm
- 12.45 - 13.45 Mittagspause
- 13.45 - 15.15 **Mediendokumentation 4.0 – Was geht und wie geht's? Teil 1**
Olaf Moschner, infoNetwork
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 16.45 **Mediendokumentation 4.0 – Was geht und wie geht's? Teil 2**
Olaf Moschner, infoNetwork
- 17.00 - 17.30 **Zwei Projekte aus dem DRA: «Videomining» und «dwerft»**
Joanna Bars, Deutsches Rundfunkarchiv
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Sudhaus, Friedensplatz 10, 53111 Bonn

Donnerstag, 22. März

- 09.15 - 10.45 **Automatische multi-modale Metadaten-Annotation basierend auf trainierten kognitiven Lösungen**
Alexander Raabe oder Thomas Ross, IBM
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 11.45 **Offenes Forum Technologien der Zukunft**
Klaus Petersen, Management Consulting
- 12.45 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.00 **Abschlussdiskussion und Seminarbewertung**
Herbert Staub, vfm